



Amtsblatt

Ausgabe 10/2026 am 4. Juni 2026



Klänge aus verschiedenen Musikrichtungen laden bei „Der Stadtpark klingt“ zum Verweilen und Lauschen ein. Foto: Stadt Stein

„Der Stadtpark klingt“ am 14. Juni Einladung zu einem musikalischen Spaziergang

Am Sonntag, den 14. Juni 2026 von 14 – 18 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem musikalischen Spaziergang in den Steiner Stadtpark ein. Verweilen Sie an verschiedenen Stationen und genießen Sie die vielfältigen Musikdarbietungen der unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstler in besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel.

Die Musiker haben halbstündige Konzerte vorbereitet, die sie mehrmals aufführen werden, sodass die Besucher den gesamten Nachmittag über ein abwechslungsreiches Programm erwartet. Viele Interpreten aus den vergangenen Jahren haben sich erneut

angekündigt, gleichzeitig nutzen auch neue Künstler die Gelegenheit, sich dem Publikum vorzustellen und den Stadtpark mit ihren Klängen zu bereichern.

Freuen Sie sich auf bekannte Songs aus Folk, Blues und Pop in akustischer Fassung mit **Julia und ihre Jungs**. **Carry U In My Pack** präsentieren Coversongs der letzten Jahrzehnte, gefühlvoll interpretiert mit Piano und Akustikgitarre. Das **Akkordeon-Ensemble Tequila** der Musikschule Stein begeistert mit einer Mischung aus Klassik und Unterhaltungsmusik, während **IVANDREAS** mit Gitarrenmusik aus Klassik, Latein und Flamenco mediterranes Flair in den Park bringt.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 7 Aktuelle Informationen
- S. 8 - 11 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 12 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2026 ist am 26. Juni 2026 um 12 Uhr. Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Juli 2026.

Fortsetzung von Seite 1

Mit Acoustic Rock und einer abwechslungsreichen Mischung aus Folk-, Rock- und Blues-Klassikern sorgen **TRIAS** für mitreißende Stimmung. **3S – Sax** Solo und Singen mit Melanie präsentieren selbstgeschriebene Lieder mit Gesang und Saxophon und schaffen damit eine ganz besondere musikalische Atmosphäre. Das **Jakobulele Orchester** lädt mit instrumentaler Musik, Oldies und klassischen Stücken auf Ukulelen zum Zuhören und Schmunzeln ein. **Christopher Scholz** verbindet eigene Musik und Texte mit Improvisation sowie dem Einsatz verschiedener Instrumente und macht seine Auftritte zu einem besonderen Erlebnis. Auch für unsere kleinen Gäste wird einiges geboten: Unter Anleitung der MitarbeiterInnen des Jugendhauses Stein können Kinder den ganzen Nachmittag kreativ werden, malen, basteln und verschiedene Spiele ausprobieren. So wird „Der Stadtpark klingt“ zu einem Erlebnis für die ganze Familie – mit Musik, Begegnungen und einem entspannten Sommernachmittag im Grünen.

Der Stadtpark klingt
14. Juni 2026
Steiner Stadtpark
Eintritt frei

Live-Musik von 14.00 - 18.00 Uhr

EINLADUNG ZU EINEM MUSIKALISCHEN SPAZIERGANG

ROCK BIS BLUES
FOLK BIS FLAMENCO
KLASSISCH BIS MODERN

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: **FORUM STEIN**, **Stadtwerke Stein**, **STADT STEIN** www.stadt-stein.de

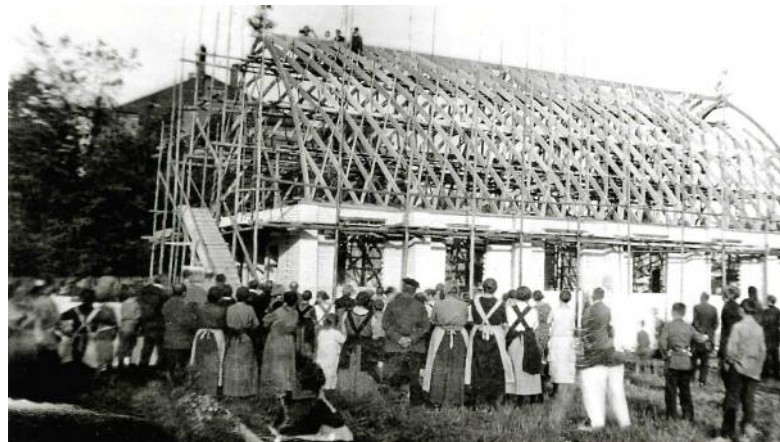
Ein Schatz für Stein

Historisches Bildarchiv von Waldemar Knaupp kommt zur Stadt

Manchmal liegt Stadtgeschichte nicht in großen Archiven, sondern in Ordnern, alten Postkarten, beschrifteten Fotos und in den Erinnerungen von Menschen, die genau wissen, warum ein Haus einmal so aussah, eine Straße ihren Namen trägt oder ein Platz für viele Steiner eine besondere Bedeutung hat. Einen solchen Schatz hat die Stadt Stein nun erhalten: Der umfangreiche historische Bildbestand von Waldemar Knaupp wurde der Stadt übergeben.

Knaupp, der 2011 verstorben ist und einst der geschäftsleitende Beamte der Stadt Stein war, hatte über viele Jahre hinweg historische Ansichten aus der Faberstadt gesammelt, geordnet und bewahrt. Der Fundus umfasst alte Fotografien, Postkarten und weitere Bilddokumente zur Stadtgeschichte. Viele Motive zeigen Gebäude, Straßenzüge, Betriebe, Plätze und Alltagsszenen, die es in dieser Form heute nicht mehr gibt. Damit ist die Sammlung nicht nur ein Blick zurück, sondern auch ein Stück kollektives Gedächtnis der Stadt. Übergeben wurden die Bilder von Knaupps Ehefrau. Möglich wurde dies auch durch Erwin Kohlbeck, den ehemaligen Vorstand des Kommunalbetriebs Stein und langjährigen Ersteller des beliebten Steiner Kalenders. Er kannte Waldemar Knaupp persönlich und hatte über viele Jahre hinweg für den Kalender immer wieder auf dessen historischen Bildbestand zurückgreifen dürfen.

„Waldemar Knaupp hatte ein unglaubliches Gespür für die Geschichte unserer Stadt. Er wusste nicht nur, was auf den Bildern zu sehen war, sondern oft auch die Geschichten dahinter“, sagt Erwin Kohlbeck. Gerade diese Verbindung aus Bild und Erinnerung mache den Bestand so wertvoll. Kohlbeck hat den Fundus mit großem persönlichem Einsatz digitalisiert. Über viele Monate hinweg scannte er die Bilder, ordnete sie thematisch, versah sie mit Stichworten und



Mühlstraße: Turnhalle des TSV Stein 1875 – Richtfest
Das Richtfest fand im Jahre 1925 statt.

Scan:
36-1-034-
Buch

machte sie damit leichter auffindbar. Entstanden ist ein digitales Archiv mit rund 3.000 historischen Bilddokumenten. Viele Originale waren in Ordnern abgelegt, häufig mit handschriftlichen Hinweisen und Beschreibungen versehen. Auch diese Angaben wurden nach Möglichkeit mitgesichert, weil sie für die spätere Einordnung der Motive wichtig sind. Die Motive reichen von alten Ansichten des Faberschlosses über Straßenzüge und frühere Handwerksbetriebe bis hin zu Aufnahmen aus Alt-Stein, alten Postkarten und Bildern von prägenden Orten der Stadt. Darunter sind auch Ansichten, die heute kaum noch bekannt sind, etwa frühere Gewerbebetriebe, alte Häuserzeilen oder Bereiche, die sich durch die Stadtentwicklung stark verändert haben. Für die Stadt Stein ist die Übergabe ein besonderer Gewinn. Der Bestand kann künftig dabei helfen, die Geschichte der Stadt sichtbarer zu machen, etwa für Veröffentlichungen, Ausstellungen und Beiträge in den städtischen Medien.

Eiserne Hochzeit

Renate und Adolf Schauber feiern 65 gemeinsame Ehejahre

Ein seltenes und besonderes Jubiläum konnten Renate und Adolf Schauber feiern: Das Ehepaar beging seine Eiserne Hochzeit und blickt damit auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück. Er ist 90 Jahre alt, sie 88 – und ihre gemeinsame Geschichte begann einst in Nürnberg.

Kennengelernt haben sich die beiden beim Tanzen. Renate Schauber erinnert sich noch heute gerne an den ersten Eindruck ihres späteren Mannes. Als sie Adolf damals auf der Tanzfläche entdeckte, sagte sie zu einer Freundin: „Den da drüben heirate ich.“ Gesagt, getan: 1960 fanden die beiden zueinander, bereits ein Jahr später, 1961, gaben sie sich das Jawort. Aus ihrer Ehe gingen ein Sohn, zwei Enkelkinder und mittlerweile auch ein Urenkel hervor. Familie stand für Renate und Adolf Schauber stets an erster Stelle – und daran hat sich bis heute nichts geändert. Beide sagen übereinstimmend, dass die Familie ihr „größtes Hobby“ gewesen ist und noch immer bleibt.

Beruflich war Adolf Schauber viele Jahre im Außendienst tätig, während seine Ehefrau bei einer Spedition arbeitete. Gemeinsame Reisen führten das Paar am liebsten in die Berge, wo sie viele schöne Stunden miteinander verbrachten. Gefragt nach dem Geheimnis ihrer langen und glücklichen Ehe, nennen beide vor allem zwei Dinge: Vertrauen und Ehrlichkeit. Zu den ersten Gratulanten gehörte Steins Dritter



Das Ehepaar Schauber freute sich über die Glückwünsche von Steins Drittem Bürgermeister Armin Schläger. Foto: Stadt Stein

Bürgermeister Armin Schläger, der dem Jubelpaar persönlich die Glückwünsche der Stadt überbrachte. Dabei betonte er: „65 gemeinsame Ehejahre sind ein beeindruckendes Zeichen von Zusammenhalt, Liebe und gegenseitigem Respekt. Solche Lebensgeschichten sind heute etwas ganz Besonderes.“ Außerdem überbrachte Armin Schläger dem Jubelpaar die Glückwünsche von Landrat Bernd Obst zum besonderen Ehejubiläum.

Carola und Karl Schestak feiern Eiserne Hochzeit

Ein gemeinsames Leben voller Zusammenhalt

65 gemeinsame Ehejahre verbinden Carola und Karl Schestak, die nun in Stein ihre Eiserne Hochzeit feiern konnten.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Steins Dritter Bürgermeister Armin Schläger, der dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt sowie von Landrat Bernd Obst überbrachte. Dabei fand Schläger persönliche Worte für das Paar. „Wenn zwei Menschen über so viele Jahrzehnte zusammen durchs Leben gehen, gemeinsam arbeiten, Höhen und Tiefen meistern, lachen und ihren Alltag teilen, dann verdient das große Anerkennung.“ Seit 1963 sind Carola und Karl Schestak in Stein zuhause und bis heute eng mit dem Vereinsleben verbunden. Beide engagierten sich über viele Jahre beim TSV Stein. Karl Schestak ist außerdem seit langer Zeit Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stein. Beruflich war Karl Schestak als Müller tätig, während seine Ehefrau jahrzehntelang bei Faber-Castell arbeitete. Gemeinsam verreiste das Ehepaar besonders gerne nach Schweden und Österreich. Eine besondere Leidenschaft von Karl Schestak ist bis heute das Busfahren, für das er sogar den Busführerschein besitzt. Wie eng die beiden auch nach 65 Jahren noch miteinander verbunden sind, zeigte Carola Schestak mit einem Satz, der von Herzen kam. „Ich würde ihn jederzeit wieder heiraten.“



Das Ehepaar Schestak freute sich über den Besuch von Steins Drittem Bürgermeister Armin Schläger. Foto: Stadt Stein

Landkreis Fürth ehrt Alltagshelden auf Schloss Faber-Castell Auszeichnungen für zahlreiche Steiner Bürger



Große Freude bei den Geehrten auf Schloss Faber-Castell. Foto: Landkreis Fürth

Mitte April stand das ehrenamtliche Engagement im Landkreis Fürth im Mittelpunkt einer festlichen Veranstaltung auf Schloss Faber-Castell. Landrat Bernd Obst würdigte dabei den unermüdlichen Einsatz zahlreicher Bürgerinnen und Bürger. Insgesamt wurden 36 Personen mit der Ehrennadel des Landkreises in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

In seiner Ansprache betonte Landrat Bernd Obst die zentrale Bedeutung des Ehrenamts für das gesellschaftliche Miteinander. Unter den Geehrten befanden sich auch mehrere engagierte Persönlichkeiten aus Stein, deren Einsatz das Leben vor Ort nachhaltig prägt. Auch Vertreter der Stadt Stein würdigten am Ehrenamtsabend die Geehrten.

Ehrennadel in Bronze

Lothar Kirsch wurde für sein langjähriges Engagement in der Steiner Bürgergemeinschaft ausgezeichnet. Manfred Schiekofer erhielt die Auszeichnung für seinen besonderen Einsatz im Deutsch-Französischen Freundeskreis Stein, den er seit der Gründung 1993 entscheidend mitgeprägt hat. Ebenfalls mit der Ehrennadel in Bronze geehrt wurde Edwin Schläger. Neben seiner langjährigen Tätigkeit im Stadtrat engagiert er

sich aktiv im Vereinsleben und unterstützt Veranstaltungen mit großem persönlichem Einsatz.

Ehrennadel in Silber

Gerda Beckers wurde für ihr jahrzehntelanges Engagement im Deutsch-Französischen Freundeskreis Stein ausgezeichnet. Als langjährige Vorsitzende trug sie maßgeblich zur Pflege der internationalen Beziehungen und zum kulturellen Austausch bei.

Ehrennadel in Gold

Mit der höchsten Auszeichnung wurden mehrere Steiner Ehrenamtliche geehrt: Brigitte Lang engagiert sich seit vielen Jahren in der Kirchengemeinde Stein sowie in zahlreichen sozialen Bereichen. Esther Schwenold blickt auf über 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchengemeinde Stein zurück. Helmut Schwenold wurde ebenfalls für sein jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet. Er unterstützte zahlreiche Projekte der Kirchengemeinde.

Die Auszeichnungen verdeutlichen eindrucksvoll, wie vielfältig und prägend das ehrenamtliche Engagement in Stein ist. Die Geehrten stehen stellvertretend für viele Bürgerinnen und Bürger, die sich mit großem Einsatz für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen.

Blühendes Stein 2025

Dank an alle Teilnehmer für ihre blühende Pracht

Im Rahmen des Stadtfestwochenendes kamen die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege Stein e.V. auf dem Rathausvorplatz zusammen, um die schönsten Gärten des Jahres 2025 auszuzeichnen. In einem feierlichen, aber zugleich lockeren Rahmen wurden all jene gewürdigt, die mit viel Engagement, Kreativität und Freude am Gärtnern das Stadtbild von Stein bereichern.

Eine begleitende Ausstellung zeigte eine vielfältige Auswahl an Bildern aus dem Wettbewerb. Zu sehen waren liebevoll gestaltete Balkone, ansprechend angelegte Vorgärten und farbenfrohe Blumenbeete. Die Fotos machten deutlich, wie unterschiedlich und individuell die Beiträge sind – und wie viel Herzblut in jedem einzelnen Garten steckt. Auch Steins Erster Bürgermeister Bertram Höfer sowie die Vereinsvorsitzende Bettina Heckel nahmen an der Veranstaltung teil und richteten persönliche Worte an die Teilnehmenden. Bertram Höfer betonte, wie wichtig gepflegte und kreativ gestaltete Gärten für das Erscheinungsbild der Stadt sind. Sie tragen dazu bei, Stein lebenswerter und attraktiver zu machen, und sind zugleich Ausdruck des Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf naturnahen und nachhaltigen Gärten. Themen wie mehrjährige Bepflanzung, Bienenenschutz und die Förderung der Artenvielfalt spielten eine wichtige Rolle. Bettina Heckel



Vereinsvorsitzende Bettina Heckel bei der Prämierung zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Bertram Höfer. Foto: Stadt Stein

ermutigte dazu, Gärten bewusst naturnah zu gestalten und so einen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz zu leisten. Der Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e.V. steht allen Interessierten unterstützend zur Seite – egal ob bei der Gestaltung eines Gartens oder eines Balkons. Ziel ist es, möglichst viele Menschen für das Gärtnern zu begeistern und gemeinsam das Stadtbild weiter zu verschönern. Als Anerkennung für ihre Teilnahme an „Blühendes Stein 2025“ erhielten alle Teilnehmenden Margeriten. Sie stehen symbolisch für Dank und Wertschätzung und sollen noch lange an die Aktion erinnern.

65 Jahre Eheglück bei Bernhardine und Manfred Schiekofer

Zur Eisernen Hochzeit von Bernhardine und Manfred Schiekofer hat Steins Zweiter Bürgermeister Christian Weber dem Jubelpaar persönlich gratuliert. Er überbrachte Glückwünsche und Geschenke der Stadt Stein sowie im Namen von Landrat Bernd Obst herzliche Wünsche und Präsente.

„65 gemeinsame Ehejahre sind ein außergewöhnliches Geschenk. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzlichkeit und gegenseitiger Wertschätzung sie bis heute ihren gemeinsamen Weg gehen“, so Christian Weber beim Besuch des Jubelpaares. Kennen gelernt haben sich Bernhardine und Manfred Schiekofer einst auf dem Weinfest in Würzburg. Schon damals wollte Manfred Schiekofer die junge Frau unbedingt wiedersehen. Für den nächsten Tag verabredeten sich beide erneut auf dem Fest. Doch kurzfristig musste der damalige Polizeibeamte für einen Kollegen einspringen und seinen Dienst antreten. Weil er Bernhardine dennoch nicht versetzen wollte, schickte er kurzerhand einen Freund zum Weinfest. Dieser richtete aus, dass er arbeiten müsse, sie aber unbedingt wiedersehen wolle. Die Botschaft kam an und wurde zum Beginn einer großen Liebesgeschichte. 1966 zogen Bernhardine und Manfred Schiekofer nach Stein. Weil Manfred Schiekofer als Polizist tätig war, wohnte das Ehepaar zunächst auf dem Dachboden der Dienststelle. Als später in Deutenbach neu gebaut wurde, kauften sie ein Haus am Goethering, in dem sie bis heute leben. Mit großer Leiden-



Das Ehepaar Schiekofer freute sich über den Besuch des Zweiten Bürgermeisters Christian Weber. Foto: Stadt Stein

schaft engagierten sich beide viele Jahre im deutsch-französischen Freundeskreis in Stein. Besonders eng verbunden fühlte sich das Ehepaar der französischen Partnerstadt Guéret. Rund 50 Mal reisten die beiden im Laufe der Jahre dorthin. Zur Familie der Schiekofer gehören drei Söhne und vier Enkelkinder. Bis heute führen Bernhardine und Manfred Schiekofer eine harmonische Ehe. Gestritten haben sie nach eigener Aussage in all den Jahrzehnten nie.

Das HofladenQuiz 2026

Noch bis zum 26. Juli



Auch in diesem Jahr beteiligen sich 26 Direktvermarkter am HofladenQuiz, darunter Metzgereien, Hofläden, Verkaufshütten und Gärtnereien aus dem ganzen Landkreis. Entdecken Sie die Vielfalt der regionalen Köstlichkeiten und schmecken Sie die Qualität frischer Produkte, die in Ihrer Heimat produziert werden.

Die Direktvermarkter aus dem Landkreis Fürth laden Sie herzlich zum 6. HofladenQuiz ein! Besuchen Sie zwischen dem 9. Mai und dem 26. Juli die Höfe, Verkaufsautomaten und Selbstbedienungshütten der teilnehmenden Direktvermarkter und finden Sie dort die Antworten zu den Quizfragen. Bereits mit sechs richtig beantworteten Fragen können Sie an der Verlosung von insgesamt 27 Geschenkkörben teilnehmen. **HAUPTPREIS:** Auch in diesem Jahr winkt wieder ein besonderer Geschenkkorb für den aktivsten Entdecker, mit den meisten richtig beantworteten Fragen. Um an der Aktion teilzunehmen, bitte den ausgefüllten Flyer im Aktionszeitraum an der Kasse eines teilnehmenden Hofladens abgeben. Die Flyer erhalten Sie bei allen teilnehmenden Direktvermarktern. Alle teilnehmenden Direktvermarkter sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen.



Foto: pixabay

Nutzen Sie daher die Chance: Sammeln Sie fleißig Kilometer für die Aktion STADTRADELN (7.-27.6.2026) und erkunden Sie gleichzeitig neue Direktvermarkter in Ihrer Umgebung. Das Projekt „HofladenQuiz“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der kommunalen Allianzen „Biberttal-Dillenberg“ und „Zennggrund“ mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Bauernverbands und der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“. Weitere Informationen unter www.biberttaldillenberg.de/hofladenquiz

Neue Erscheinungstage des Amtsblattes der Stadt Stein 2026

Künftig wird das Steiner Amtsblatt nicht mehr wie bisher in 20 Ausgaben pro Jahr erscheinen, sondern auf 12 Ausgaben jährlich reduziert. Im laufenden Jahr erfolgt zunächst eine Umstellung auf 16 Ausgaben, bevor ab dem kommenden Jahr die endgültige Reduzierung auf 12 Ausgaben pro Jahr umgesetzt wird. Nachfolgend finden Sie die aktualisierten Erscheinungstermine ab Ausgabe 11.

Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss (Freitag, 12 Uhr)	Erscheinungstag (Donnerstag)
1	2. Januar	15. Januar
2	16. Januar	29. Januar
3	30. Januar	12. Februar
4	13. Februar	26. Februar
5	27. Februar	12. März
6	13. März	26. März
7	27. März	9. April
8	17. April	30. April
9	8. Mai	21. Mai
10	22. Mai	4. Juni
11	26. Juni	9. Juli
12	31. Juli	13. August
13	28. August	10. September
14	25. September	8. Oktober
15	30. Oktober	12. November
16	27. November	10. Dezember

Schlosskonzert

11. Juli 2026
Schlospark Faber-Castell
Einlass 18 Uhr
Beginn 19.30 Uhr

Musik & Lasershow

OPEN AIR mit dem Symphonischen Blasorchester der Stadt Stein

EINTRITT FREI
Spenden zu Gunsten Bürgerstiftung Stein

STADT STEIN

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: **FABER CASTELL** **Stadtwerke Stein** www.stadt-stein.de

Einkaufen HIER! in Stein

Eine bunte Vielfalt an inhabergeführten Fachgeschäften und gut sortierten Filialisten lädt in der Innenstadt zum Shoppen ein.

Geschenkartikel und Deko-Bedarf, Blumen und Bekleidung, Fahrräder und Fahrradzubehör, Spielwaren, Wellness und Kosmetik – fast jeder Wunsch lässt sich in Stein erfüllen. Durch kleine, liebevoll eingerichtete Läden stöbern, ins Gespräch kommen, eine Kaffee-Pause einlegen und Neues entdecken ist eine tolle Erfahrung. Im direkten Kontakt mit ihren Kunden erfüllen die Händler gerne individuelle Wünsche oder kümmern sich um notwendige Reparaturen. Eine Zusammenstellung der Geschäfte in den Kategorien „Einkaufen“, „Essen und Trinken“ sowie „Freizeit Wellness und Beauty“ finden Sie auf unserer Webseite:

www.stadt-stein.de/hierinstein

Gerne können Sie die Übersicht auch als Druckwerk bei uns im Rathaus bestellen unter 0911 6801-1122 oder

wirtschaftsfoerderung@stadt-stein.de

Unsere Geschäfte freuen sich auf Ihren Besuch!

Geführte Feierabend-Radtour zur Alten Veste Gemeinsam radeln und Geschichte entdecken

Vom 7. bis 27. Juni 2026 beteiligt sich die Stadt Stein erneut an der Kampagne STADTRADELN. Ziel der Aktion ist es, gemeinsam möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und mehr Radverkehr im Alltag zu setzen.

Im Rahmen des Aktionszeitraums lädt die Stadt Stein gemeinsam mit den Nachbarkommunen Oberasbach und Zirndorf zu einer geführten Feierabend-Radtour „Wallenstein-Radtour zur Alten Veste“ ein. Der Erlebnisweg Wallensteins Lager ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Stein, Oberasbach und Zirndorf. Der wiederaufgebaute Turm mit Aussichtsplattform ist von April bis Oktober täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die rund 22 Kilometer lange Tour führt auf radgeeigneten Wegen von Stein zur Alten Veste. An der Alten Veste ist ein historischer Kurzimpuls sowie eine Rast im Biergarten vorgesehen. Anschließend geht es gemeinsam zurück nach Stein. Die reine Fahrzeit beträgt knapp zwei Stunden; mit Aufenthalt dauert die Tour entsprechend länger.

Termin: Donnerstag, 18.6.2026, um 17.45 Uhr

Treffpunkt: Steiner Rathaus (Hauptstraße 56, 90547 Stein)

Anmeldung: radverkehr@stadt-stein.de

Open-Air-Kino – „Ganzer Halber Bruder“ 23.07.2026 ca. 21 Uhr, Mecklenburger Platz

Am 23. Juli zeigen wir „Ganzer Halber Bruder“ – eine deutsche Komödie mit Christoph Maria Herbst.

Der Immobilienmakler Thomas wurde gerade erst aus dem Gefängnis entlassen. Da erfährt er, dass ihm seine Mutter, zu der er keinen nennenswerten Kontakt hatte, eine Villa vermacht hat. In dieser Villa lebt allerdings sein Halbbruder Roland, und zwar lebenslang, so der letzte Wille der alten Dame. Aufgrund seiner geistigen Behinderung kann Roland nicht erben. Roland ist dabei nicht so leicht manipulierbar, wie Thomas zu Beginn denkt.

Tickets gibt es ab 29. Juni über die Homepage www.mobileskino.de für 6,00 € (inkl. 1,00 € Servicegebühr) pro Person oder an der Abendkasse für 6,00 €. Einlass ist ab 20 Uhr. Nach Einbruch der Dunkelheit startet gegen 21 Uhr der Film. Vor Ort können Sie sich mit kleinen Snacks und Süßigkeiten sowie mit Getränken eindecken.

Die Stadtwerke Stein und die Stadt Stein wünschen schon heute einen unterhaltsamen Abend auf dem Mecklenburger Platz mit bester Kinounterhaltung. Der Film wird bei jedem Wetter gezeigt und wird nur bei Sicherheitsbedenken abgesagt. Schirme behindern die Sicht, deshalb im Falle des Falles bitte an regenfeste und warme Kleidung denken.



Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte kommen Sie mit einem verkehrssicheren Fahrrad; das Tragen eines Helms wird empfohlen. Bei starkem Regen oder Unwetter muss die Tour leider entfallen und es wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.

Ein weiterer gemeinsamer Radtourtermin ist für Freitag, 12. Juni 2026, geplant. Weitere Informationen hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

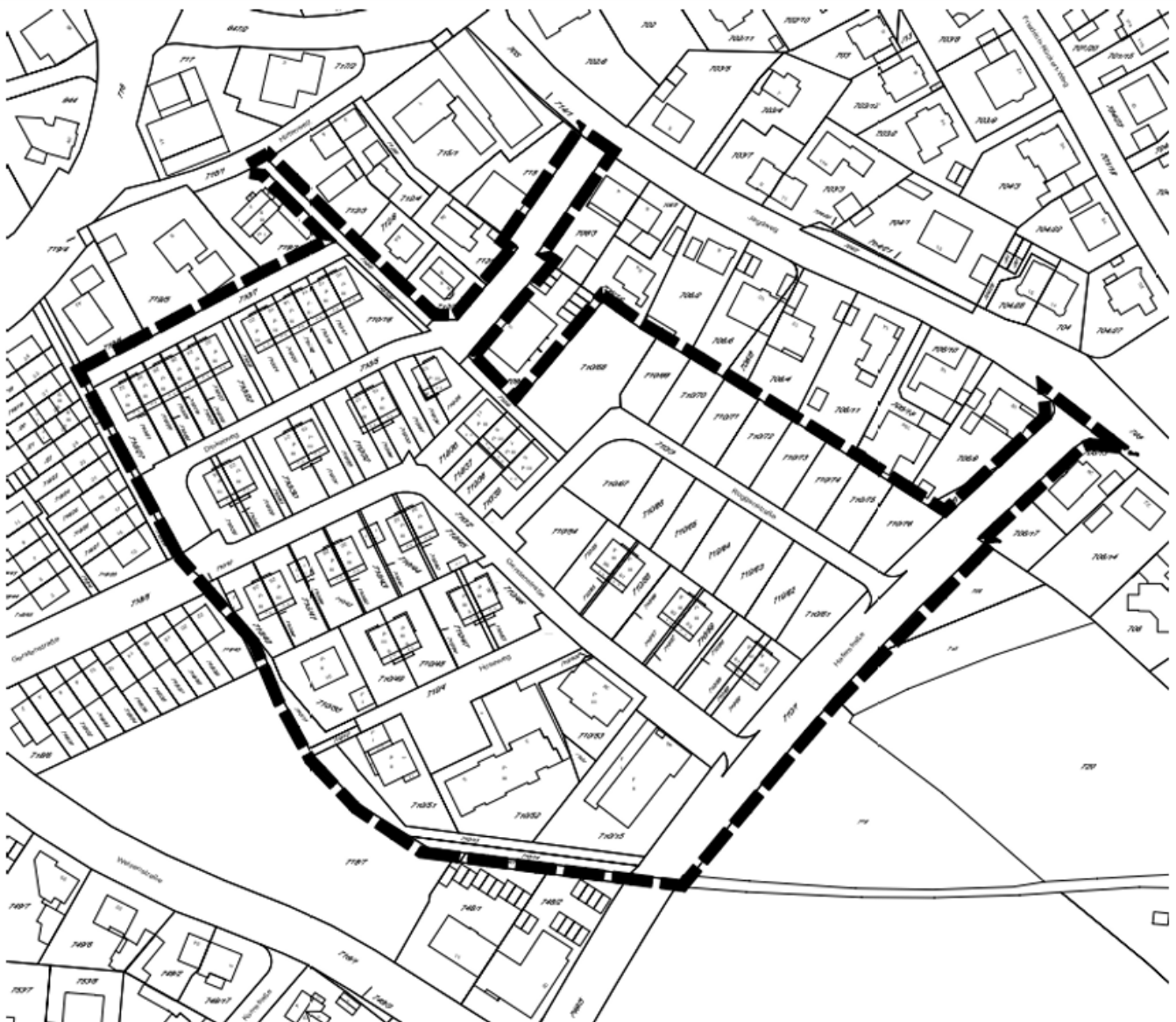
Die Stadt Stein freut sich auf viele Bürgerinnen und Bürger, die an der Radtour sowie am diesjährigen STADTRADELN (Anmeldung unter www.stadtradeln.de/stein) teilnehmen.

2., qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 a „Gerstenstraße / Dinkelweg“ der Stadt Stein hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat Stein hat in seiner Sitzung am 26.06.2025 beschlossen, die 2., qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 a „Gerstenstraße / Dinkelweg“ aufzustellen. Gleichzeitig wurde zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre beschlossen. Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 24.09.2025 den Vorentwurf des Bebauungsplanes und die Begründung dazu gebilligt.

Ziel der Änderung des Bebauungsplanes ist es, das städtebauliche Konzept aus einer Durchmischung aus verdichteter Bauweise in Form von Reihenhäusern sowie einer Mischung an Einzel- und Doppelhäusern beizubehalten. Aus Gründen der Klarstellung dieses stadtplanerischen Willens soll im Bebauungsplan in den Baufeldern für EFH/RH/DH nur eine Wohnungseinheit zugelassen werden. Die Stadt Stein trifft diese rein klarstellende Regelung, um den ursprünglichen Planungsgedanken im Bebauungsplan redaktionell zu konkretisieren.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.



Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches zur Änderung des Bebauungsplans – ohne Maßstab

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 23.10.2025 bis einschließlich 24.11.2025.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 über die Stellungnahmen beraten, die zu dem Planentwurf im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebracht wurden.

Der daraus resultierende Planentwurf und die Begründung dazu sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von

Freitag, den 05.06.2026 bis einschließlich Montag, den 06.07.2026

im Internet unter
<https://www.stadt-stein.de/stadtentwicklung-und-wirtschaft/stadtentwicklung/bauleitplaene-beteiligungen>
veröffentlicht und können dort eingesehen werden.

Zusätzlich liegt der Planentwurf mit allen Anlagen im Rathaus Stein, Stadtbauamt, Hauptstraße 56, Zimmer Nr. 14, während der aktuellen Parteiverkehrsstunden (Mo 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Di – Fr 8-12 Uhr) öffentlich aus.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist kann von jedermann Einsicht in den Planentwurf genommen werden. Für Auskünfte steht das Personal des Bauamtes zur Verfügung.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich, möglichst in elektronischer Form per E-Mail (bauamt@stadt-stein.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (schriftlich oder während der Parteiverkehrszeiten zur Niederschrift), abgegeben werden.

Umweltbezogene Informationen (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB): Da die Änderung des Bebauungsplanes eine rein klarstellende Funktion hat, liegen keine spezifischen umweltbezogenen Informationen zum Änderungsverfahren vor.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 5 BauGB i.V.m. § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) in Verbindung mit §3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Stein, den 21. Mai 2026

STADT STEIN

Bertram Höfer
Erster Bürgermeister

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Freiflächen-Photovoltaikanlage am Brunnen 7 Brackerslohe“ der Stadt Stein und

21., Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stein im Parallelverfahren

hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungs- und Änderungsbeschlusses

und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat Stein hat in seiner Sitzung am 29. Juli 2025 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 70 „Freiflächen-Photovoltaikanlage am Brunnen 7 Brackerslohe“ und die parallele 21. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Der Aufstellungs- und der Änderungsbeschluss werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Freiflächen-Photovoltaikanlage am Brunnen 7 Brackerslohe“ sowie die dazugehörigen Begründungen wurden vom Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss am 23.04.2026 gebilligt.

Der Geltungsbereich der Planungen ist aus den nachfolgenden Plänen ersichtlich.



Übersichtsplan – ohne Maßstab



Geltungsbereich – ohne Maßstab

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung des Brunnenbetriebs (Brunnen 7) der Stadtwerke Stein. Die Anlage dient ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs und stellt keine Einspeiseanlage im Sinne des EEG dar.

Die Planentwürfe und die Begründungen dazu sind gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit von

Freitag, den 5.6.2026 bis einschließlich Montag, den 6.7.2026

im Internet unter

<https://www.stadt-stein.de/stadtentwicklung-und-wirtschaft/stadtentwicklung/bauleitplaene-beteiligungen>
veröffentlicht und können dort eingesehen werden.

Zusätzlich liegen die Planentwürfe mit allen Anlagen im Rathaus Stein, Stadtbauamt, Hauptstraße 56, Zimmer Nr. 14, während der aktuellen Parteiverkehrsstunden (Mo 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Di – Fr 8-12 Uhr) öffentlich aus.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist kann von jedermann Einsicht in die Planentwürfe genommen werden. Für Auskünfte steht das Personal des Bauamtes zur Verfügung.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planentwürfen schriftlich, möglichst in elektronischer Form per E-Mail (bauamt@stadt-stein.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (schriftlich oder während der Parteiverkehrszeiten zur Niederschrift), abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 5 BauGB i.V.m. § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden: Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB)

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) in Verbindung mit §3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Stein, den 21. Mai 2026

STADT STEIN

Bertram Höfer
Erster Bürgermeister

Der Senioren- und Behindertenrat (SBR) der Stadt Stein informiert:

Literaturkreis des SBR Für die Generation 60+

Jeden 2. Montag im Monat von 17 – 18.30 Uhr
Ansprechpartner: Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des SBR

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, Stein
Rückfragen: 1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792

Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren



Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen.

Die Vorlesestunden finden an folgendem Termin um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt: **Dienstag, den 9. Juni 2026 und Donnerstag, den 11. Juni 2026**

Anmeldung unter:

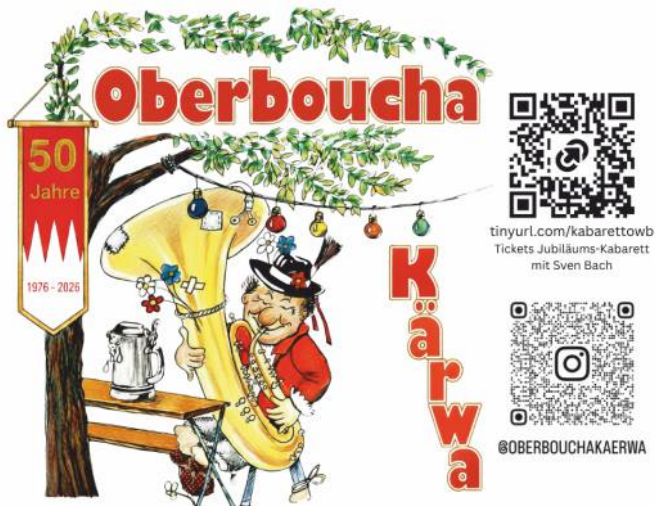
E-Mail: buecherei@stadt-stein.de, Tel. 0911 / 6704815

Die Bücherei lädt zu einem musikalischen Bilderbuchkino ein

„Die Tortenhexe“ – für Kinder ab 4 Jahren, Freitag, den 19. Juni 2026 mit zwei Vorstellungen um 15 Uhr und 16 Uhr in der Bücherei, Mühlstraße 1

Begleitet wird die Geschichte von einem Ensemble der Musikschule Stein unter der Leitung von Linda Liebel. Die Tortenhexe hat schlechte Laune – denn sie wohnt in einem Lebkuchenhaus! Was zunächst verlockend klingt, ist ziemlich unpraktisch: Vögel picken an den Dachziegeln. Dann begegnet sie Greta und Henry, die ihr eine Frage stellen: „Wenn du ein Haus aus Lebkuchen hast, warum isst du dann ausgerechnet Kinder?“ Diese Begegnung verändert alles. Freut euch auf eine zauberhafte Geschichte voller Witz, Musik und Fantasie! Eintritt frei.

Anmeldung: 0911/6704815, buecherei@stadt-stein.de



2.- 6. Juli

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 23.6.2026, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Kultursaal Rathaus Stein

Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss: Do., 25.6.2026, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Kultursaal Rathaus Stein

Stadtratssitzung: Di., 30.6.2026, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Frauenwerk, Festsaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite <https://buergerinfo-stadt-stein.digitalfabrix.de/info.asp>

Straßenreinigung

Nächster Termin: 1. – 3. Juli 2026

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

30 Jahre Bauernmarkt



Am Samstag, 13. Juni 2026

von 8 – 12 Uhr auf dem Mecklenburger Platz
Zusammen mit den Steiner Bürgern und den Anbietern findet ein kleines Jubiläumsfest (ca. 10 – 12 Uhr) statt.
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein e.V.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:

Erster Bürgermeister Bertram Höfer

Redaktion:

Stadt Stein, Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:

PR und Werbung Weißlein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint derzeit in 16 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzdrukken.

Redaktionsschluss: Freitag, 26. Juni 2026

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 9. Juli 2026